

Stellenausschreibung

- Behörde:** **Bezirksamt Mitte von Berlin**
Amt/OE: Amt für Soziales
- Bezeichnung:** Stadtoberinspektor*in BesGr. A10
Tarifbeschäftigte*r (m/w/d) Entgeltgruppe E 9b, TV-L
Fgr.2, Teil I
- Aufgabe/Funktion:** Sachbearbeitung in der Leistungsstelle der Fachstelle Soziale Wohnhilfe (m/w/d)
mit 100 % der regelmäßigen Arbeitszeit
 Familienfreundliche Arbeitszeiten und Rahmenbedingungen werden in dienstlich vertretbarem Umfang ermöglicht.
- Besetzbar:** ab sofort unbefristet
 befristet bis 13.12.2025
- Einsatzort (Adresse):** Rathaus Wedding, Müllerstraße 146, 13353 Berlin
- Kennzahl:** **222/2024**

Arbeitsgebiet:

- Führung eines Sachgebietes einschließlich der Gewährung von einmaligen und laufenden Hilfen nach dem 3./4. Kap. SGB XII und § 23 SGB XII sowie dem AsylbLG incl. Leistungen nach § 6 i. V. m. § 67 SGB XII
- Prüfung des individuellen Hilfebedarfes im Rahmen von Erst- und Folgeanträgen
- Bearbeitung telefonischer, schriftlicher und persönlicher Anfragen von Bürger*innen
- Prüfung und Entscheidung von Anträgen auf Übernahme von Miet- und Energieschulden
- Zusammenarbeit mit den anderen Fachbereichen des Sozialamtes im Rahmen besonderer Leistungen (Hilfe zur Pflege, Eingliederungshilfe)
- Verfolgung vorrangiger Ansprüche und von Ansprüchen gegen Dritte sowie gegen Leistungsbeziehende
- Prüfung und Bestätigung von ordnungsrechtlichem Unterbringungsbedarf
- Prüfung und Forderungsausgleich von Rechnungen in schwierigen Fällen
- Zusammenarbeit mit den Berliner Bezirksamtern und Jobcentern, dem Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten und Landesamt für Einwanderung, Einrichtungen für wohnungs- und obdachlose Menschen, medizinischen Einrichtungen, freien Trägern, Wohnungsgesellschaften, Energieunternehmen u. a. sowie Verwaltungen außerhalb Berlins
- Beratung von Kund*innen in leistungsrechtlichen Angelegenheiten
- Fertigen von Stellungnahmen in Widerspruchs- und Klageverfahren
- Terminbearbeitung und Führen von Statistiken
- Einarbeitung von Nachwuchskräften in Ausbildung und Praktikum sowie von neuen Kollegen und Kolleginnen
- Austausch und Fallbesprechung innerhalb der Fachstelle bei teamübergreifenden Fällen
- Stellen und Beantworten von Amtshilfeersuchen im Rahmen des Aufgabengebietes

Anforderungen:

Bei Tarifbeschäftigten (m/w/d):

- Diplom- o. Bachelor-Abschluss der Fachrichtung Verwaltung bzw. erfolgreicher Abschluss des Verwaltungslehrganges II (VL II) oder vergleichbare Qualifikation (z. B. Verwaltungsinformatik, Politik-, Wirtschafts-, Rechts-, Sozialwissenschaften, Steuer-/Finanzen, Justiz-/Vollzugsdienst, Polizeidienst Land und Bund) bzw. erfolgreicher Abschluss in den nächsten 6 Monaten ab Zeitpunkt des Bewerbungstichtages.
- sowie Beschäftigte, die die Zugangsberechtigung zum VL II erfüllen
- oder die in EGr. 9a, Teil I, TV-L eingruppiert sind, mit mindestens 6-monatiger Berufserfahrung im Verwaltungsbereich sowie gleichzeitige Bereitschaft zum Absolvieren des VL II. (z. B. Fachassistenten der JC)

Bei Beamtinnen und Beamten (m/w/d):

- Erfüllung der laubahnrechtlichen Voraussetzungen für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe zwei (ehemals gehobener Dienst) des allgemeinen Verwaltungsdienstes
- sowie Hauptsekretär*innen und Amtsinspektor*innen, die den Aufstiegslehrgang (AL AVD) spätestens in den nächsten 18 Monaten ab Zeitpunkt des Bewerbungstichtages beenden oder die mehrjährige Berufserfahrung in der Laufbahn des nichttechnischen Verwaltungsdienstes besitzen bei gleichzeitiger Bereitschaft zur Teilnahme am Bewährungsaufstieg nach § 18 Laufbahnverordnung allgemeiner Verwaltungsdienst (LVO-AVD), sofern die persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Das als Anlage beigefügte bzw. auf „<https://www.berlin.de/ba-mitte/karriere/stellenangebote>“ abrufbare **Anforderungsprofil** ist Bestandteil der Stellenausschreibung. Das Anforderungsprofil gibt detailliert wieder, welche Kompetenzen die Stelle erfordert und ist Grundlage für die Auswahlentscheidung.

Frauen werden bei gleichwertiger Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Menschen oder diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleichwertiger Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Wenn Sie gegenwärtig schon beim Land Berlin tätig sind, erklären Sie bitte Ihr Einverständnis zur Führung des bewerbungsrelevanten Schriftverkehrs über die Dienstpost des Landes Berlin unter Angabe des eigenen Stellenzeichens.

Sofern Sie bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, muss für das Auswahlverfahren eine aktuelle dienstliche Beurteilung vorliegen. Bitte veranlassen Sie, dass in Ihrer Personalakte eine entsprechende dienstliche Beurteilung enthalten ist. Zudem werden Sie gebeten, in Ihrer Bewerbung Ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte – auch durch die Beschäftigtenvertretungen – zu erklären.

Falls Sie nicht im öffentlichen Dienst tätig sind, fügen Sie ihrer Bewerbung bitte ein aktuelles qualifiziertes Arbeitszeugnis bei.

Die Übersendung eines (Pass-)Fotos ist nicht erforderlich.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte **innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung** vorzugsweise online über das Karriereportal, der zentralen Bewerbungsplattform der Berliner Verwaltung, unter der folgenden Internetadresse:

<https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/Sachbearbeitung-in-der-Leistungsstelle-der-Fachstelle-Sozi-de-j52108.html>

Sollte Ihnen dies ausnahmsweise nicht möglich sein, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen direkt an das Bezirksamt Mitte von Berlin (Kontaktdaten s. <http://www.berlin.de/ba-mitte>).

Im Auftrag

I s r a e l

Anforderungsprofil

Stand: Aug 2024

Ersteller/in: Soz 1 FSW

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Stellentitel / Funktion:

Sachbearbeitung in der Leistungsstelle der Fachstelle Soziale Wohnhilfe (m/w/d)

Dienststelle:

Bezirksamt Mitte von Berlin

Abt. Soziales und Bürgerdienste

Amt für Soziales

Fachbereich 1

1 Beschreibung des Arbeitsgebietes

- Führung eines Sachgebietes einschließlich der Gewährung von einmaligen und laufenden Hilfen nach dem 3./4. Kap. SGB XII und § 23 SGB XII sowie dem AsylbLG incl. Leistungen nach § 6 i. V. m. § 67 SGB XII
- Prüfung des individuellen Hilfebedarfes im Rahmen von Erst- und Folgeanträgen
- Bearbeitung telefonischer, schriftlicher und persönlicher Anfragen von Bürger*innen
- Prüfung und Entscheidung von Anträgen auf Übernahme von Miet- und Energieschulden
- Zusammenarbeit mit den anderen Fachbereichen des Sozialamtes im Rahmen besonderer Leistungen (Hilfe zur Pflege, Eingliederungshilfe)
- Verfolgung vorrangiger Ansprüche und von Ansprüchen gegen Dritte sowie gegen Leistungsbeziehende
- Prüfung und Bestätigung von ordnungsrechtlichem Unterbringungsbedarf
- Prüfung und Forderungsausgleich von Rechnungen in schwierigen Fällen
- Zusammenarbeit mit den Berliner Bezirksamtern und Jobcentern, dem Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten und Landesamt für Einwanderung, Einrichtungen für wohnungs- und obdachlose Menschen, medizinischen Einrichtungen, freien Trägern, Wohnungsgesellschaften, Energieunternehmen u. a. sowie Verwaltungen außerhalb Berlins
- Beratung von Kund*innen in leistungsrechtlichen Angelegenheiten
- Fertigen von Stellungnahmen in Widerspruchs- und Klageverfahren
- Terminbearbeitung und Führen von Statistiken
- Einarbeitung von Nachwuchskräften in Ausbildung und Praktikum sowie von neuen Kollegen und Kolleginnen
- Austausch und Fallbesprechung innerhalb der Fachstelle bei teamübergreifenden Fällen
- Stellen und Beantworten von Amtshilfeersuchen im Rahmen des Aufgabengebietes

Bewertung:

Entgeltgruppe E 9 b, Fgr. 2, Teil I, TV-L

Besoldungsgruppe

A 10

2

Formale Anforderungen**Bei Tarifbeschäftigten (m/w/d):**

Diplom- o. Bachelor-Abschluss der Fachrichtung Verwaltung bzw. erfolgreicher Abschluss des Verwaltungslehrganges II (VL II) oder vergleichbare Qualifikation (z. B. Verwaltungsinformatik, Politik-, Wirtschafts-, Rechts-, Sozialwissenschaften, Steuer-/Finanzen, Justiz-/Vollzugsdienst, Polizeidienst Land und Bund) bzw. erfolgreicher Abschluss in den nächsten 6 Monaten ab Zeitpunkt des Bewerbungstichtages.

sowie Beschäftigte, die die Zugangsberechtigung zum VL II erfüllen

oder die in EGr. 9a, Teil I, TV-L eingruppiert sind, mit mindestens 6-monatiger Berufserfahrung im Verwaltungsbereich sowie gleichzeitige Bereitschaft zum Absolvieren des VL II. (z. B. Fachassistenten der JC)

Bei Beamtinnen und Beamten (m/w/d):

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe zwei (ehemals gehobener Dienst) des allgemeinen Verwaltungsdienstes

sowie Hauptsekretär*innen und Amtsinspektor*innen, die den Aufstiegslehrgang (AL AVD) spätestens in den nächsten 18 Monaten ab Zeitpunkt des Bewerbungstichtages beenden oder die mehrjährige Berufserfahrung in der Laufbahn des nichttechnischen Verwaltungsdienstes besitzen bei gleichzeitiger Bereitschaft zur Teilnahme am Bewährungsaufstieg nach § 18 Laufbahnverordnung allgemeiner Verwaltungsdienst (LVO-AVD), sofern die persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Gewichtungen
entfallen hier

3.	Leistungsmerkmale	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.1	Fachkompetenzen				
3.1.1	Digitale Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> kann digitale Kommunikationsmöglichkeiten und Werkzeuge zielgerichtet und situationsgerecht auswählen kann mit den jeweils einzusetzenden Standard-Software-Produkten umgehen berücksichtigt Maßnahmen für Datensicherheit und gegen Datenmissbrauch 	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Rechtskenntnisse: <ul style="list-style-type: none"> Verfügt über gute bis sehr gute Kenntnisse des SGB XII und des AsylbLG, sowie über gute Kenntnisse der angrenzenden Rechtsgebiete (insbesondere SGB II, andere SGB, BGB, WoGG, AuslG) Verfügt über gute Kenntnisse des allgemeinen Verwaltungsrechts und des Verwaltungsverfahrens sowie des Haushaltsrechts Verfügt über Kenntnisse des ASOG und des Ordnungsrechts 	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Informationstechnik: <ul style="list-style-type: none"> Kann Kenntnisse über Vorschriften und Anwendung von IT-Verfahren in der Berliner Verwaltung nachweisen (MS-Office-Paket), Kennt die für seinen / ihren Bereich maßgeblichen Fachverfahren (OPEN/PROSOZ) 	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Kosten- und Leistungsrechnung: <ul style="list-style-type: none"> Kennt Ziele, Systematik, wesentliche Inhalte des Berliner Produktkataloges 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2	Persönliche Kompetenzen				
		4	3	2	1
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit <p>► <i>Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> setzt (auch) unter Zeitdruck ergebnisorientierte Prioritäten erkennt rechtliche Zusammenhänge und ordnet Sachverhalte ein hinterfragt, vertieft und erweitert eigenes Wissen und Kenntnisse 	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Organisationsfähigkeit <p>► <i>Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> plant frühzeitig und realistisch zerlegt Sachverhalte in nachvollziehbare Arbeitsschritte setzt sich realistische Ziele und Schwerpunkte 	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	<p><i>schlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • geht mit Konflikten und Missverständnissen, die in unterschiedlichen Geschlechterrollen begründet sind, konstruktiv um • versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster 				
3.3.5	<p>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</p> <p>► <i>Fähigkeit, gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <i>bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,</i> 2. <i>die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie</i> 3. <i>insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</i> <ul style="list-style-type: none"> • begegnet Menschen verschiedener Herkunft aufgeschlossen • erkennt, akzeptiert und achtet Werte und Normen anderer Kulturkreise 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.6	<p>Kritikfähigkeit</p> <p>► <i>Fähigkeit, mit anderen Meinungen bzw. Auffassungen konstruktiv umzugehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • akzeptiert Ideen und kritische Ansichten anderen • lässt Kritik an eigener Person oder eigenem Verhalten zu • hinterfragt eigenes Denken und handeln 	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>